

# Pfarrverband

# Teisendorf

St. Andreas Teisendorf + St. Georg Oberteisendorf  
Maria Himmelfahrt Weildorf + St. Ulrich Neukirchen

Pfarrbrief

Weihnachten 2022



## Die Farbe Lila

Liturgische Farben und ihre Bedeutung

### Pfarrei St. Andreas

Poststraße 25, 83317 Teisendorf, Tel. 08666/280, Fax 261  
email: st-andreas.teisendorf@ebmuc.de  
Homepage: [www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-teisendorf](http://www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-teisendorf)

#### Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

**Montag bis Freitag** von 09:00 bis 11:30 Uhr, sowie  
**Dienstagnachmittag** von 14:00 bis 18:00 Uhr

### Pfarrei St. Georg

Thumbergweg 11, 83317 Teisendorf / Oberteisendorf,  
Tel. 08666/532, Fax 08666/9813980  
email: st-georg.oberteisendorf@ebmuc.de

#### Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

**Montag** von 08:00 bis 12:00 Uhr  
**Mittwoch** von 18.30 bis 19.45 Uhr

### Pfarrei Maria Himmelfahrt

Weildorf, Kirchweg 7, 83317 Teisendorf / Weildorf  
Tel. 08666/7255, Fax  
email: Maria-Himmelfahrt.Weildorf@ebmuc.de

#### Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

**Dienstag** von 08:00 bis 12:00 Uhr

### Pfarrei St. Ulrich

Pfarrhofweg 5, 83364 Neukirchen,  
Tel.08666/552, Fax 08666/986381  
email: st-ulrich.neukirchen@ebmuc.de

#### Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

**Dienstag** von 16:00 bis 18:00 Uhr und  
**Donnerstag** von 09:00 bis 11:00 Uhr

Wir bitten darum, alle pfarrlichen Angelegenheiten möglichst telefonisch mit den Pfarrbüros abzusprechen. In besonders dringenden Fällen bitte ebenfalls telefonisch abklären, wann ein Besuch im Pfarrbüro möglich ist.

**Betreten der Pfarrbüros bitte nur mit Mundschutz!**



© Pixabay License

**Impressum:**

Gemeinsamer Pfarrbrief der Pfarreien  
 St. Andreas Teisendorf, Maria Himmelfahrt  
 Weildorf, St. Georg Oberteisendorf und  
 St. Ulrich Neukirchen

Herausgeber:  
 Der Pfarrverbandsrat Teisendorf

Redaktion:  
 Johann Enzinger (verantwortlich),  
 Lisi Kaffei, Martin Klein, Johann G. Koch,  
 Dr. Monika Konnert, Birgit Maier,  
 Josef Schauer

Redaktionsanschrift:  
 Katholisches Pfarramt Teisendorf,  
 Poststraße 25, 83317 Teisendorf  
 E-Mail: st-andreas.teisendorf@ebmuc.de  
 Layout: Redaktionsteam  
 Druck: proprint  
 Johann G. Koch

Auflage: 3750 Exemplare

Haftungsausschluss:  
 Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht  
 in jedem Fall die Meinung des Herausgebers  
 oder der Redaktion wieder.

Leserbriefe: Für Leserbriefe ist die Redaktion  
 dankbar, ohne den Abdruck zu garantieren.  
 Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:  
 02.02.2023

**Sie lesen in dieser Ausgabe:**

Vorwort des Pfarrers.....4  
 Gedanken zu Weihnachten..6  
 Liturgische Farben.....8  
 Gottesdienstordnung.....13  
 Kirche und Gesellschaft...17  
 Firmung.....18  
 Eine Welt.....19  
 Tafel.....20  
 Infos.....22  
 Chronik.....25  
 Sozialberatung.....37  
 100 Jahre Pfarrei.....38  
 Oberteisendorf  
 Pfarrfamilie  
 Erntekrone.....40  
 Jugend.....41  
 Freiwilligendienst.....42  
 Ferienprogramm.....44  
 KLB.....46  
 Kirchenmusik.....48  
 Pfarrfest.....51  
 VokalExpress.....52  
 Kriegergedächtniskapelle...54  
 Termine und  
 Veranstaltungshinweise....56



## Gesegnete Weihnachten

Mit Riesenschritten geht es auf den Advent zu! Kaum sind Allerheiligen und Allerseelen vorbei, die Tage, an denen wir jedes Jahr der Heiligen und unserer verstorbenen Angehörigen und Freunde gedenken, ziehen schon die Kinder mit ihren Laternen am Martinstag durch unsere Straßen, um uns zu erinnern, dass wir auch in den dunklen Tagen unseres Lebens nicht allein gelassen sind, sondern dass Gott mit uns geht. Er hat uns durch die Geburt seines Sohnes gezeigt, dass wir auf Erlösung hoffen dürfen und nicht verzagen müssen – auch in den düstersten Stunden – und uns durch seine Auferstehung Hoffnung und Zuversicht geschenkt.

Es tut gut, sich daran zu erinnern, denn der Blick auf das Weltgeschehen macht es uns nicht leicht, diese Hoffnung zu bewahren. Der Ukrainekrieg, die wirtschaftlichen Verwerfungen der letzten Monate, die sich vor allem in den enorm gestiegenen Energiepreisen und Inflationsraten zeigen, und viele andere Sorgen auch haben uns aufgeschreckt und unruhig gemacht. Es scheint beinahe, als ob unser ganzes Wertesystem zusammengebrochen ist, weil einzelne, mächtige Despoten nur noch ihren eigenen Machtgelüsten folgen, Hunger als Waffe einsetzen, willkürlich internationales Recht außer Kraft setzen, weil es ihren eigenen Plänen im Wege steht – und so die Menschlichkeit auf der Strecke bleibt. Schlimm, wenn solche Despoten sich dann auch noch mit Kirchenoberhäuptern und Religionsführern verbünden und die Religion oder den Glauben als Deckmäntelchen für ihre Missetaten gebrauchen und genauso schlimm, dass sich diese religiösen Autoritäten dafür hergeben!

Mitten in diese zerstrittene Welt spricht Gott am Weihnachtsfest erneut sein „Ja“ zu uns Menschen und zeigt uns in Jesus, was wahre Menschlichkeit bedeutet und die Liebe bewirken kann. Letztlich kann nur die Liebe die Welt zum Guten verändern. Und so richte Euch alle dieser irische Segenswunsch auf und schenke euch neue Hoffnung und Zuversicht:

## *Irischer Weihnachtssegen*

*Gott lasse dich ein gesegnetes Weihnachtsfest erleben.*

*Gott schenke dir die nötige Ruhe, damit du dich auf Weihnachten und die frohe Botschaft einlassen kannst.*

*Gott nehme dir Sorgen und Angst  
und schenke dir neue Hoffnung.*

*Gott bereite dir den Raum, den du brauchst  
und an dem du so sein kannst, wie du bist.*

*Gott schenke dir die Fähigkeit zum Staunen  
über das Wunder der Geburt im Stall von Bethlehem.*

*Gott mache heil, was du zerbrochen hast  
und führe dich zur Versöhnung.*

*Gott gebe dir Entschlossenheit, Phantasie und Mut,  
damit du auch anderen Weihnachten bereiten kannst.*

*Gott bleibe bei dir mit dem Licht der Heiligen Nacht,  
wenn dunkle Tage kommen.*

*Gott segne dich und schenke dir seinen Frieden.*

## Die Botschaft der Weihnacht

Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen

Eine Arbeitsgruppe von Hebammen hat einmal errechnet, dass in der sogenannten Windelphase jedes Kind ungefähr 5000mal gewickelt wird.

Sie mögen es mir bitte nachsehen, liebe Leserin, lieber Leser, wenn ich bei diesem Thema ein wenig verweile, aber ich selber habe fünf Töchter, so dass es, als sie noch Babies waren, in unserer Familie also um die 25000 Wickelaktionen gegeben hat.

Mit solchen Erfahrungen hört man das Weihnachtsevangelium doch mit einer ganz speziellen Aufmerksamkeit.

Denn gleich zweimal ist da in der Weihnachtsgeschichte des Lukas schließlich von den Windeln die Rede.

Nach der Geburt wickelt die junge Mutter Maria das Kind in Windeln und legt es in die Krippe.

Und bei der Verkündigung der Weihnachtsbotschaft an die Hirten durch den Engel, da werden unerhörterweise die Windeln förmlich zum Erkennungszeichen schlechthin:

„Dies soll euch zum Zeichen sein: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt“.

Schon eigenartig, oder besser gesagt unerhört: ein Kind in Windeln als Signal dafür, dass der Messias, der Retter, geboren ist.

Manch frommer Seele wäre es vermutlich wohl lieber, wenn der Evangelist auf solch pikante Einzelheiten verzichtet hätte, - geht es hier doch immerhin um Gottes Sohn!

Aber die Sache mit den Windeln kann uns doch andererseits gar nichts anderes sagen wollen, als dass Gott tatsächlich ganz und gar Mensch geworden ist, mit allem, was dazugehört, eben auch mit Windeln.

Der große, unendliche Gott, der Schöpfer des Universums, macht sich klein, damit wir ganz groß rauskommen!

Er kommt in die Welt als unseresgleichen, damit wir Menschen ihn als den nahen und liebenden Gott erleben und begreifen können, und zwar auf Augenhöhe...

An Weihnachten macht Gott mit uns Menschen gemeinsame Sache.

Ein Gott, der nicht in Glanz und Gloria daherkommt, wie die Mächtigen der Welt.

Kein Empfangskomitee, keine hohe Geistlichkeit, keine Security, keine Presse.

Alle menschlichen Erwartungen stellt er auf den Kopf, dieser Gott, und kommt als Kind.

Und deshalb ist nichts, aber auch rein gar nichts für ihn vorbereitet, in dieser Heiligen Nacht, in der er geboren wird.

In Israel schert sich kein Aas um die Ankunft dieses sonderbaren Messias. In keiner Herberge ist auch nur das Geringste für ihn hergerichtet, und man kann sich gut vorstellen, dass Maria und Josef den Stall wohl als einen Platz vorfinden, wo eben Tiere gefüttert und getränkt werden, aber keinesfalls als einen Ort, an dem ein junges jüdisches Mädchen ihr Kind zur Welt bringt.

Das stellt uns selber vor die Frage: Sind wir selber vorbereitet? Sind unsere Herzen so hergerichtet, dass das Messiaskind darin überleben kann? Wer in die Welt hineinschaut, wer den Unfrieden und das Elend sieht auf Gottes weiter Erde und in unseren eigenen Beziehungen, der könnte freilich daran zweifeln.

Wie könnte etwa jemand die Botschaft vom Retter glauben, wenn er durch eine Katastrophe von einer Sekunde auf die andere seine Tochter, seinen Sohn, seine Frau verloren hat? Wie ist in der hochheiligen Weihnachtsnacht jemandem zumute, der

schwer krank ist und dessen spärliche Hoffnungen auf's Gesundwerden gegen Null gehen?

Wie kann die junge Frau glücklich sein, deren Ehe zerbrochen ist?

Wie sollen solche und andere vom Leben geschundene Menschen auf den Retter vorbereitet sein?

Wie soll jener Friede auf Erden werden angesichts der Bilder und Berichte aus den Kriegsgebieten unserer Welt?

Die einzige Antwort auf all diese Fragen: obwohl nichts vorbereitet ist, kommt Gott trotzdem! Und er kommt, weil ER es will, ganz auf eigene Faust, wegen seiner unheilbaren Sehnsucht nach jedem Geschöpf, das ein menschliches Antlitz hat.

Wir feiern, wenn wir's denn tatsächlich tun, in diesen hochheiligen Tagen die Nacht, in der Gott ganz und gar allein die Initiative seiner abgrundtiefen Liebe ergreift.

Er bricht in diese Welt, er bricht in unser Leben ein, ob uns das nun recht ist oder nicht, mag sein früher oder später, und ganz egal, ob wir darauf vorbereitet sind oder nicht.

Er tut es trotzdem, und das nennt man Weihnachten.





## Von Purpurschwarz bis "Tiefes Pink"

In der Farbenlehre beschreibt Violett alle Farbtöne zwischen Rot und Blau. Lila ist demnach ein Violett-Ton. Die Farbe Lila oder Flieder erinnert an die gleichnamige Pflanze. Ihr Name ist auf das arabische Wort "lilak" zurückzuführen, das Flieder bedeutet. Die Komplementärfarbe zu Violett ist Gelb.

### Wissenswertes rund um die Farbe Violett

- > Violett ist die siebte Farbe des Regenbogens
- > In der Frauenbewegung steht die Farbe seit Ende des 19. Jahrhunderts für Emanzipation
- > In der Blumensprache stehen Lila-Rosen für „Liebe auf den ersten Blick“
- > Für die Färbung eines Krönungsmantels wurden etwa 3 Millionen Purpurschnecken benötigt
- > Violett ist die Farbe des Hinduismus

## Die Farbe Lila ...

... ist ein Briefroman der US-amerikanischen Schriftstellerin Alice Walker aus dem Jahr 1982.

Das Melodram spielt in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts im ländlichen Georgia und thematisiert die damalige gesellschaftliche Stellung und die Lebensbedingungen afro-amerikanischer Frauen in den Südstaaten der USA.

1985 verfilmte Steven Spielberg das Buch und machte die junge Schauspielerin Whoopi Goldberg weltweit berühmt.

Das Lexikon des Internationalen Films beschreibt das Werk als „*Ein gefühlsbetontes, handwerklich hochklassiges Kin melodram, das die Probleme der Rassen- und Frauendiskriminierung vorwiegend auf der emotionalen Ebene abhandelt*“.

Die Farbe Lila ist mit der Frauenbewegung verbunden. Sie besitzt dort Symbolcharakter, und steht für Hoffnung und Selbstverwirklichung.

In Spielbergs Film taucht mehrmals ein lila Blumenfeld auf. Dort fühlt sich Celie - die Hauptfigur des Romans - frei und glücklich. In den Szenen, in denen Celie frei von der männlichen Unterdrückung in ihrem Leben ist, taucht ebenso die Farbe Lila auf.

Im Lila verbindet sich das männliche Blau und das weibliche Rot, um dann gleichberechtigt ineinander aufzugehen.

## Violette Träume bezeichnen im Ungarischen unrealistische Vorstellungen

Es gibt widersprechende Aussagen über die Wirkung von Violett. Der Farbton gilt als geheimnisvoll und mystisch und wird entsprechend mit Glaube, Spiritualität und Dienen in Verbindung gebracht. Violett wirkt beruhigend, steht aber auch für Einsamkeit, Melancholie, Leid, Trauer und Verzicht.

### Violett im Wandel der Zeit

Violett war bis ins Mittelalter vor allem dem Adel und Personen mit hohem Rang vorbehalten – und das aus gutem Grund: Der Farbstoff kam damals wie heute nur selten in der Natur vor, weshalb es sich nur wohlhabende Menschen leisten konnten, mit dem teuren Farbstoff zu färben.

Nach der Herstellung der ersten Stoffe mit einem neu entdeckten künstlichen Farbstoff galt im 19. Jahrhundert das blassere „Mauve“ als Modifarbe der besseren Leute.

### Symbol der Frauenbewegung

Im 19. Jahrhundert war Lila die Far-

be der Frauenbewegung: Sie war ein Ausdruck von Unabhängigkeit und Freiheit. Lila war in dieser Zeit überall präsent: Die Plakate der ersten internationalen Frauentage waren lila, Feministinnen kleideten sich in den 1970er-Jahren lila und die Namen von frauenpolitischen Projekten enthielten oft das Farbwort „Lila“.

### Violett/Purpur in der Kirche

Violett ist die Farbe der Umkehr, Buße und Besinnung. Sie wird in der Fastenzeit und im Advent getragen. Ebenso bei Buß- und Beichtgottesdiensten, zu Totenmessen und bei Beerdigungen.

Violett ist die Farbe des Übergangs, die auch für Verwandlung und Neubeginn steht. Deshalb wird Violett auch als die Bußfarbe bezeichnet. Bei der Beichte trägt der Priester eine violette Stola.

Bei Beerdigungen und in Messen für Verstorbene und auch am Gedenktag Allerseelen wird – neben der Trauerfarbe Schwarz – auch Violett verwendet.



»Plakat zur Bundestagswahl 1987«  
Abbildung: Hrsg.: Die Grünen

Ebenso ist sie Farbe der Bischöfe und der Domkapitulare.

In der katholischen Kirche dient die Farbe Purpur (eine Ausprägung von Violett) dazu, Hierarchien zu definieren. Obwohl die Talare Scharlachrot sind, werden Kardinäle bis heute als "Purpurträger" bezeichnet. Das hat historische Gründe: Früher trugen sie nach dem Tod des Papstes und bis zum darauffolgenden Konklave genau diese Farbe.



© Vatican Media/REUTERS

## Farbe und Psychologie

Psychologische Studien zur emotionalen Wirkung von Farben legen nahe, dass verschiedene Farben unterschiedliche Emotionen verursachen. Farben sind mit Bedeutungen und Gefühlen verbunden.

Violett symbolisiert positiv Macht und Leidenschaft, aber auch Magie und Selbstbewusstsein. Auf der negativen Seite steht dagegen die Unsicherheit und das Unmoralische.

## Die lila Kuh

Aufgrund der bereits beschriebenen Mehrdeutigkeit der Farbe wird Lila in

der Werbung selten eingesetzt. Eine Schokoladenmarke wirbt dagegen schon seit mehr als 70 Jahren sehr erfolgreich mit der "Lila Kuh". Die Bekanntheit dieser Werbeidee wurde so groß, dass Mitte der 1990er-Jahre in Bayern in einem Schüler-Malwettbewerb mit ca. 40.000 Teilnehmern 30 % der Schüler die Farbe Lila für das Ausmalen einer Kuh wählten.

## Violett hat immer Saison

Violett oder Lila hat viele verschiedene Bedeutungen und ist gleichzeitig eine sehr emotionale Farbe.

2022 ist Lila außerdem die Trendfarbe – das sagen zumindest Trendanalytist\*innen. Genau genommen ist „Very Peri“ DER Trendton. Er beschreibt ein Blau-Violett, das besonders dezent ist. Warum wurde gerade diese Farbe gewählt? Weil die Farbe Aufbruch symbolisiert, aber gleichzeitig Ruhe und Gelassenheit hervorruft. In Zeiten, die vor allem von Krisen geprägt sind, ist die Mischung aus einem vertrauten Blau und warmen Rot genau das Richtige, um den Menschen Hoffnung auf Veränderung zu geben.



© PANTONE®



Wir suchen Sie!

## Werden Sie Digitalbegleiter/ in!

Sie sind gern digital unterwegs und haben keine Berührungängste mit Computer, Smartphone und Internet?

Für viele ältere Menschen ist der Umgang mit digitalen Medien hingegen oft mit Hürden verbunden. Die lassen sich überwinden. Deshalb suche wir Freiwillige, die Senior/innen auf ihrem Weg ins Netz unterstützen und bieten kostenlose Kurse an (4 Module zu je 3 Stunden).



Termine und nähere Informationen unter:  
seniorenbildung@bildungswerk-bgl.de  
oder (08651) 996490

## Das Weiße Band

In der nächsten Ausgabe setzen wir unsere Reihe mit der Farbe Weiß fort. Weiß begegnet uns häufig im Kirchenjahr. Es wird für die Feiern in der Oster- und Weihnachtszeit, für die Feste des Herrn, Marias, der Engel und für die Feste der Heiligen, die nicht Märtyrer sind, verwendet. Es begegnet uns in der Erstkommunion, im Braut- oder Taufkleid aber auch im Totenhemd. Manche Geschichten ranken sich um diese besonderen Ereignisse und Tage und wollen im Pfarrbrief erzählt werden.

Natürlich finden auch wieder Termine, Veranstaltungshinweise und Berichte aus den Verbänden und Vereinen ihren Platz.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 02. Februar 2023.

Die neue Ausgabe erscheint am 02 März 2023.



## Segnung der Adventskränze

Samstag, 26. November 2022

Pfarrheim Teisendorf 08:00 Uhr

Pfarrheim Neukirchen 09:00 Uhr

Pfarrheim Oberteisendorf 09:30 Uhr



© Florian Neuner In: Pfarrbriefservice.de

Gottesdienstordnung

### Feier des Patroziniums - St. Andreas Teisendorf

Andreastag 19:00 Uhr  
Mittwoch, 30. November 2022

### Bußgottesdienst - für den Pfarrverband

Montag, 19. Dezember 19:00 Uhr  
in St. Andreas - Teisendorf

Beicht- und Seelsorgsgespräche sind nur nach individueller, vorheriger Terminabsprache möglich.

### Schließzeiten über Weihnachten:

Die Pfarrbüros in Oberteisendorf, Neukirchen und Weildorf sind von Dienstag, 27.12.2022 bis einschließlich Donnerstag, 05.01.2023 geschlossen.

Das Pfarrbüro in Teisendorf ist in diesem Zeitraum nur zu den üblichen Büroöffnungszeiten besetzt. In dringenden Fällen bitte Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

**Rorate-Ämter in Oberteisendorf - St. Georg**

Samstag, 03. Dezember	19:00 Uhr
Dienstag, 06. Dezember	19:00 Uhr
Dienstag, 13. Dezember	19:00 Uhr
Samstag, 17. Dezember	19:00 Uhr
Dienstag, 20. Dezember	19:00 Uhr

**Rorate-Ämter in Neukirchen - St. Ulrich**

Donnerstag, 01. Dezember	19:00 Uhr
Samstag, 03. Dezember	17:30 Uhr
Mittwoch, 14. Dezember	19:00 Uhr
Samstag, 17. Dezember	17:30 Uhr

**Rorate-Ämter in Weildorf - Maria Himmelfahrt**

Mittwoch, 07. Dezember	19:00 Uhr
Samstag, 10. Dezember	17:30 Uhr
Mittwoch, 21. Dezember	19:00 Uhr

**Rorate-Ämter in Teisendorf - St. Andreas**

Donnerstag, 08. Dezember	19:00 Uhr
Samstag, 10. Dezember	19:00 Uhr
Donnerstag, 15. Dezember	19:00 Uhr
Donnerstag, 22. Dezember	19:00 Uhr

**Rorate-Ämter in den Filialkirchen**

Freitag, 02. Dezember	19:00 Uhr	Holzhausen
Freitag, 09. Dezember	19:00 Uhr	Wimmern
Freitag, 16. Dezember	19:00 Uhr	Mehring

**Maria Empfängnis, 08. Dezember - St. Andreas Teisendorf**

**Weltgnadenstunde** **12:00 Uhr**

- Aussetzung von 12:00 Uhr bis 13:00 Uhr

## Heiliger Abend, 24. Dezember: Adveniat-Sammlung

St. Georg	15:30 Uhr	Kinder-Wort-Gottes-Feier
St. Andreas	16:30 Uhr	Kinder-Wort-Gottes-Feier
St. Georg	20:30 Uhr	Festliche Wort-Gottes-Feier
St. Ulrich	21:00 Uhr	Festliche Wort-Gottes-Feier
Weildorf	21:00 Uhr	Christmette
St. Andreas	22:30 Uhr	Christmette

## 1. Weihnachtsfeiertag, Adveniat Sammlung

### Hochfest der Geburt des Herrn, 25. Dezember

St. Ulrich	08:30 Uhr	Festlicher Gottesdienst
Maria Himmelfahrt	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
St. Georg	10:00 Uhr	Festlicher Gottesdienst
St. Andreas	10:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier

## 2. Weihnachtsfeiertag, Segnung Johanniswein

### Hochfest des Hl. Stephanus, 26. Dezember

St. Ulrich	08:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Maria Himmelfahrt	08:30 Uhr	Festlicher Gottesdienst
St. Georg	10:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
St. Andreas	10:00 Uhr	Festgottesdienst

## Silvester- Samstag, 31 Dezember 2021

St. Andreas	15:30 Uhr	Andacht zum Jahresschluss
Maria Himmelfahrt	15:30 Uhr	Messe zum Jahresschluss
St. Ulrich	17:00 Uhr	Andacht zum Jahreschluss
St. Georg	17:00 Uhr	Messe zum Jahresschluss
St. Andreas	23:00-24:00 Uhr	Aussetzung - Andacht

**Neujahr - Sonntag, 01. Januar 2023**

Maria Himmelfahrt	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier zum Jahresbeginn
St. Ulrich	10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst zum Jahresbeginn
St. Georg	10:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier zum Jahresbeginn
St. Andreas	19:00 Uhr	Festgottesdienst zum Jahresbeginn

**Vorabend****Erscheinung des Herrn - Donnerstag, 05. Januar 2023**

St. Ulrich	17:30 Uhr	Vorabendmesse mit Aussendung der Sternsinger
Maria Himmelfahrt	19:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
St. Georg	19:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
St. Andreas	19:00 Uhr	Vorabendgottesdienst

**Erscheinung des Herrn - Freitag, 06. Januar 2023**

St. Ulrich	08:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Maria Himmelfahrt	08:30 Uhr	Pfarrgottesdienst
St. Georg	10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst
St. Andreas	10:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier

**Kindersegnung****10:00 Uhr**

Mittwoch, 28. Dezember 2022 in St. Georg Oberteisendorf

## Kirchgeld

Dieser Ausgabe des Pfarrbriefs liegt wieder ein Umschlag mit der Bitte um die jährliche Gabe des Kirchgeldes bei.

Das allgemeine Kirchgeld ist ein Teil der gesetzlich verankerten Kichenumlagen. Es kann ergänzend zur Kirchensteuer direkt von den Kirchengemeinden erhoben werden. Deshalb wird es oft auch als *"Ortskirchensteuer"* bezeichnet.

Das Kirchgeld unterscheidet sich von der Kirchensteuer vor allem dadurch, dass es direkt von der jeweiligen Kirchengemeinde vor Ort erhoben wird und zu 100 Prozent in der Pfarrgemeinde verbleibt.

Mit der Kirchensteuer, werden zwar viele pfarrliche Belange unterstützt, allerdings muss jede Pfarrgemeinde für einen gewissen Teil der laufenden Ausgaben selbst aufkommen. Dazu gehören Kosten beispielsweise für Pfarrsekretärin, Hausmeister oder notwendige Baumaßnahmen. Aber auch die laufenden Betriebskosten für Strom, Wasser, Heizung und vieles mehr in den Kirchen, Kindergärten, Pfarr- und Jugendheimen, sowie der Unterhalt für Plätze und Wege rund um die kirchlichen Gebäude gehören dazu.

Weitere Informationen zum Kirchgeld finden Sie auf dem beiliegenden Umschlag.

## Krankenkommunion

Von Jesus lesen wir in der Hl. Schrift, dass er die Kranken segnete und heilte. Er sucht die Gemeinschaft mit den Kranken und Schwachen. Er will ihnen nahe sein, sie trösten und stärken. Diesem Beispiel folgen seine Jünger. So erfüllen die christlichen Gemeinden seit den ersten Tagen der Kirche den Liebesdienst an den Kranken und Schwachen.

### **Auch in unserem Pfarrverband bringen wir die Kommunion zu den Kranken.**

Bitte teilen Sie uns mit, wenn wir Sie besuchen dürfen. Sollten Sie jemanden aus der Familie oder dem Bekanntenkreis kennen, der nicht mehr zum Gottesdienst kommen kann, aber doch zu Hause die Hl. Kommunion empfangen möchte, rufen Sie uns bitte ebenfalls an.

**Pfarrbüro:**  
Teisendorf 08666/280

Die Kontoverbindung für Überweisungen lautet:  
Kath. Kirchenstiftung St. Andreas  
Raiffeisenbank Rupertiwinkel  
IBAN:  
DE 33 7016 9191 0000 0007 95

## Firmung 2023

Firmanmeldung für den Pfarrverband  
Teisendorf

- Pfarreien St. Andreas Teisendorf
- St. Georg Oberteisendorf
- St. Ulrich Neukirchen
- Maria Himmelfahrt Weildorf



Wer die 8. Klasse besucht bzw. ein entsprechendes Alter von 14, 15 Jahren hat und gefirmt werden möchte, ist herzlich eingeladen, sich zur Firmung anzumelden.

Anmeldeformulare liegen in den Pfarrkirchen auf oder sind im jeweiligen Pfarrbüro abzuholen.

Das Formular ist auch auf der Homepage der Pfarrei St. Andreas Teisendorf <https://www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-teisendorf/St-Andreas> unter „Sakramente“ zu finden und kann als PDF-Dokument ausgedruckt werden.

Das vollständig ausgefüllte Anmeldeformular mit den dazu notwendigen Unterlagen und Unterschriften bitte bis spätestens 31. Dezember 2022

- In Teisendorf im Pfarramt abgeben,
- Im Pfarramtsbriefkasten in Teisendorf einwerfen
- Oder per Post zuschicken an:  
Kath. Pfarramt St. Andreas, Poststr. 25, 83317 Teisendorf

Das Sakrament der Firmung wird am Donnerstag, 20.07.2023 um 15:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Georg Oberteisendorf den Firmbewerbern der Pfarreien Teisendorf, Oberteisendorf, Neukirchen und Weildorf gespendet werden.

Als Firmspender ist Hochw. Hr. Weihbischof Wolfgang Bischof vorgesehen.

Nach Abschluss der Anmeldung folgen weitere Termine und Infos zur Firmungvorbereitung per Mail!

# Adventszeit im Eine-Welt-Laden

Zur Adventszeit wird sich unser Eine-Welt-Laden wieder mit weihnachtlichen Geschenken, Dekorationsartikel und Leckereien füllen. Begebt euch auf eine Entdeckungsreise durch Weihnachtsprodukte aus der ganzen Welt und lasst euch inspirieren. Der Kauf der fairen Produkte unterstützt Kleinproduzenten weltweit und garantiert euch höchste Qualität und Waren der besonderen Art.

Besonders können wir euch in diesem Jahr unsere Geschenkboxen ans Herz legen, die in den Farben blau, rot, grün und schwarz und in verschiedenen Größen erhältlich sind. Die Boxen sind mit Holzwolle gefüllt und können individuell mit Produkten des Eine-Welt-Ladens bestückt werden.



Wir freuen uns auch, in der vorweihnachtlichen

Zeit wieder die Weihnachtshütte mit Blumen Blattlaus betreiben zu können. Schaut gerne bei uns im Laden vorbei und schmökert durch unser ausgewähltes Sortiment an fairen Lebensmitteln und Handwerkswaren.

Wir haben im Dezember von Montag bis Freitag vormittags und nachmittags sowie wie gewohnt am Samstagvormittag geöffnet!

Öffnungszeiten:

Di, Do, Fr: 08:30-12:00 Uhr

14:00-18:00 Uhr

Sa: 08:30-12:00 Uhr

## Die 10 Grundsätze des Fairen Handels



## Herausforderung für die Tafel

Inflation, Krieg, Pandemie: Die vielen Krisen bringen immer mehr Menschen in Not und erschweren gleichzeitig die Arbeit der Tafeln. Unterstützen Sie uns mit Zeit, Lebensmitteln oder Geld: Jede Hilfe ist wertvoll.

Die momentane Situation ist schwierig für die Tafeln, wie man auch aus den Medien erfahren kann. Seit Beginn des Ukraine-Krieges hat sich die Zahl der zu versorgenden Besucher bei uns mehr als verdoppelt. Natürlich versuchen wir, alle möglichst gut zu versorgen. Allerdings war und ist unser Warenspendenaufkommen angepasst an eine nur begrenzte Anzahl von Kunden und lässt sich nicht beliebig erweitern.

Nun haben wir seit ein paar Wochen die Notbremse gezogen und auf 14-tägige Ausgabe umgestellt, was auch verschiedene andere Tafeln schon praktizieren. Die Kunden wurden in 2 Gruppen eingeteilt, die abwechselnd an den Samstagen von uns jetzt wieder ausreichend versorgt werden können. Das Echo war durchwegs gut, denn nun bekommen sie bei vertretbarer Wartezeit einen gut gefüllten Warenkorb. Da die Ausgaben wieder entspannter ablaufen, sind unsere Mitarbeiter auch nicht mehr so belastet.

Trotzdem suchen wir immer wieder Helferinnen und Helfer für die Ausgabe oder den Fahrdienst. Wenn sie im Abstand von mehreren Wochen für ein paar Stunden am Samstag Zeit haben, melden sie sich bitte bei Franz Aschauer, 08666/7427 oder [tafel-teisendorf@t-online.de](mailto:tafel-teisendorf@t-online.de). Wir würden uns sehr über ein großes Echo freuen!

Franz Aschauer



***Wir geben, was wir haben -  
mehr geht nicht!***

***Ми даємо те, що маємо -  
більше неможливо!***

***We give what we have - more is  
not possible!***



# Adventliches Abendlob

**4. Advent**  
**18. Dezember 2022**  
**um 15:30 Uhr**

in der Pfarrkirche St. Andreas, Teisendorf



## Gestaltung:

Familienmusik Hess - Streicheresemble  
da Schee-Gsang  
Oberteisendorfer Alphornbläser  
Hackbrett & Gitarre  
Orgel - Cäcilia Sommer  
Texte: Diakon Robert Rehr

## Spenden erbeten



Der Erlös geht an die  
Teisendorfer Schwestern  
im Kloster Santa Croce in Assisi

## Pfarrarchiv ist jetzt auch online verfügbar

Vor einigen Monaten wurde das Pfarrarchiv von Teisendorf ins Zentralarchiv der Erzdiözese München und Freising überführt.

Dort wurden die Bücher und Urkunden konservatorisch behandelt. Das bedeutet gereinigt und vor Schädlingsbefall geschützt. Anschließend wurde das Archiv "Erschlossen". Darunter versteht man die Sortierung, die Erstellung von Signaturen und Beschreibung des Inhalts, Festlegen von Schutzfristen und schließlich das Scannen aller Archivalien.

Ab sofort steht ein großer Teil des Pfarrarchivs digital zur Verfügung.

Matrikelbücher (Taufbücher, Traubücher und Sterbebücher) können von jedermann ganz bequem und kostenfrei am heimischen Bildschirm gelesen und für Familienforschung oder Heimatkunde genutzt werden.

Darüber hinaus sind auch viele Pfarrakten einsehbar.

Zugang zum Archiv erhalten Sie unter: [www.erzbistum-muenchen.de/archiv-und-bibliothek/digitales-archiv](http://www.erzbistum-muenchen.de/archiv-und-bibliothek/digitales-archiv).



## Frauengemeinschaft Oberteisendorf wählt neue Vorstandschaft

Anfang Oktober traf sich die Frauengemeinschaft Oberteisendorf zur Jahreshauptversammlung. Aus den Wahlen ging Gitti Schmid wieder als erste Vorsitzende und Magdalena Hunklinger als ihre Stellvertreterin hervor. Schriftführerin bleibt Kathrin Grampp, ebenso bleibt Rosa Mösenlechner Kassenwartin. Zu Beisitzerinnen wurden Anita Bartl, Resi Hofmann, Waltraud Hofmann, Uschi Prantler und Ivonne Thalhauser gewählt. Neue Kassenprüferinnen sind Conny Enzinger und Helga Mayer.

Kathrin Grampp ließ in ihrem Bericht die Aktivitäten der beiden letzten Jahre noch einmal Revue passieren.

Viele Aktivitäten bereichern das pfarrliche Leben - hier seien exemplarisch der Osterkerzenverkauf und die gebundenen Kräuterbuschen erwähnt. Ohne die ungezählten, ehrenamtlich geleisteten Arbeitsstunden wäre der Adventsbasar nicht möglich.

Vorsitzende Schmid bedankte sich bei allen Mitgliedern, die immer zur Stelle sind, wenn Aufgaben zu übernehmen sind. "Jede noch so kleine Hilfe ist wichtig und wertvoll", sagte Brigitte Schmid.







# Kinder Kino

im Berchtesgadener Land



in Teisendorf, Kath. Pfarrheim

10.12.22

11.02.23

22.04.23

Jeweils  
09 - 12 Uhr

Gezeigt wird ein Kinderfilm  
und anschließend gibt es  
Workshops und Spiele  
passend zum Film.



Alle Infos und der  
aktuelle Film unter:  
[kinderkino-bgl.de](http://kinderkino-bgl.de)



Der Kreisjahrgangsinhalt vom Bayerischen Jugendring eine Zuwendung aus Mitteln zur Umsetzung des Kinder- und Jugendprogramm der Bayerischen Staatsregierung



Bayerisches Staatsministerium für  
Familie, Arbeit und Soziales



Das Kinderkino BGL ist ein Medienpädagogisches Angebot der Familienförderstelle des Landkreises Berchtesgadener Land in Kooperation mit dem KJR BGL. Das Kinderkino präsentiert gute und unterhaltsame Filme. Die Kinder können sich mittels Medienarbeit aktiv, spielerisch und kreativ beteiligen.



## Die wichtigsten Themen in 2022

Auch der Winter und das Frühjahr 2022 sind von der Corona-Pandemie geprägt.

Die Diskussion um eine Impfpflicht wird kontrovers geführt.

Im Februar wird Frank-Walter Steinmeier für eine zweite Amtszeit zum Bundespräsidenten gewählt

Am 24. Februar überfällt Russland die Ukraine. Eine Massenflucht setzt ein, weltweit kommt es zu Protesten und Sanktionen gegen Russland.

Russland schränkt die Gaslieferungen nach Europa ein. Energie wird als Druckmittel gegen den Westen eingesetzt.

Ab Juli bis in den September herrscht Dürre und Hitze in Europa.

Im September stirbt die britische Königin Elisabeth II.

Das Sakrament der Taufe haben empfangen  
- in Teisendorf:

Liebe Leserin, lieber Leser,  
aufgrund datenschutzrechtlicher Vorgaben  
ist die Übermittlung personenbezogener  
Daten in der Onlineausgabe des Pfarrbriefs  
nicht zulässig.  
Diese Namen sind hier ausgeblendet. Sie  
finden alle Taufen, Eheschließungen und  
Sterbefälle des Jahres 2022 in der  
gedruckten Ausgabe des Pfarrbriefs.





Das Sakrament der Taufe haben empfangen  
- in Teisendorf:

- in Oberteisendorf:

Liebe Leserin, lieber Leser,  
aufgrund datenschutzrechtlicher Vorgaben  
ist die Übermittlung personenbezogener  
Daten in der Onlineausgabe des Pfarrbriefs  
nicht zulässig.  
Diese Namen sind hier ausgeblendet. Sie  
finden alle Taufen, Eheschließungen und  
Sterbefälle des Jahres 2022 in der  
gedruckten Ausgabe des Pfarrbriefs.

- in Neukirchen:

Das Sakrament der Taufe haben empfangen

- in Neukirchen:

Liebe Leserin, lieber Leser,  
aufgrund datenschutzrechtlicher Vorgaben  
ist die Übermittlung personenbezogener  
Daten in der Onlineausgabe des Pfarrbriefs  
nicht zulässig.  
Diese Namen sind hier ausgeblendet. Sie  
finden alle Taufen, Eheschließungen und  
Sterbefälle des Jahres 2022 in der  
gedruckten Ausgabe des Pfarrbriefs.





Das Sakrament der Ehe haben empfangen  
- in Teisendorf

- Oberteisendorf

- Neukirchen

- Weildorf

Liebe Leserin, lieber Leser,  
aufgrund datenschutzrechtlicher Vorgaben  
ist die Übermittlung personenbezogener  
Daten in der Onlineausgabe des Pfarrbriefs  
nicht zulässig.  
Diese Namen sind hier ausgeblendet. Sie  
finden alle Taufen, Eheschließungen und  
Sterbefälle des Jahres 2022 in der  
gedruckten Ausgabe des Pfarrbriefs.

Wir beten für unsere Verstorbenen  
- in Teisendorf:

Liebe Leserin, lieber Leser,  
aufgrund datenschutzrechtlicher Vorgaben  
ist die Übermittlung personenbezogener  
Daten in der Onlineausgabe des Pfarrbriefs  
nicht zulässig.  
Diese Namen sind hier ausgeblendet. Sie  
finden alle Taufen, Eheschließungen und  
Sterbefälle des Jahres 2022 in der  
gedruckten Ausgabe des Pfarrbriefs.



- in Teisendorf:



Liebe Leserin, lieber Leser,  
aufgrund datenschutzrechtlicher Vorgaben  
ist die Übermittlung personenbezogener  
Daten in der Onlineausgabe des Pfarrbriefs  
nicht zulässig.  
Diese Namen sind hier ausgeblendet. Sie  
finden alle Taufen, Eheschließungen und  
Sterbefälle des Jahres 2022 in der  
gedruckten Ausgabe des Pfarrbriefs.

VERSTORBEN

Wir beten für unsere Verstorbenen  
- in Oberteisendorf:

Liebe Leserin, lieber Leser,  
aufgrund datenschutzrechtlicher Vorgaben  
ist die Übermittlung personenbezogener  
Daten in der Onlineausgabe des Pfarrbriefs  
nicht zulässig.  
Diese Namen sind hier ausgeblendet. Sie  
finden alle Taufen, Eheschließungen und  
Sterbefälle des Jahres 2022 in der  
gedruckten Ausgabe des Pfarrbriefs.

- in Neukirchen:





- in Neukirchen:

- in Weildorf:

Liebe Leserin, lieber Leser,  
aufgrund datenschutzrechtlicher Vorgaben  
ist die Übermittlung personenbezogener  
Daten in der Onlineausgabe des Pfarrbriefs  
nicht zulässig.  
Diese Namen sind hier ausgeblendet. Sie  
finden alle Taufen, Eheschließungen und  
Sterbefälle des Jahres 2022 in der  
gedruckten Ausgabe des Pfarrbriefs.

Wir bedanken uns bei allen Spendern und Sammlern

Caritas -  
Frühjahrssammlung  
(Briefsammlung)

Caritas -  
Herbstsammlung  
(Haussammlung)

Teisendorf	5.175,50 €	7.633,33 €
Oberteisendorf	1.745,12 €	2.646,00 €
Neukirchen	819,83 €	1.017,20 €
Weildorf	844,85 €	1.632,50 €



AKTION  
DREIKÖNIGSSINGEN

## - Chronik eines Krieges in Europa

- Seit dem 24. Februar führt Russland einen Angriffskrieg gegen die Ukraine. Russische Truppen versuchen mit schwerem Artilleriebeschuss, Luftangriffen und Bodentruppen, Teile des Landes unter ihre Kontrolle zu bringen. Die gesamte Ukraine befindet sich seitdem im Kriegszustand.
- Am 29. August startete die Ukraine im Osten und Süden des Landes eine groß angelegte Gegenoffensive. Innerhalb weniger Tage gelang es den ukrainischen Truppen, vormals besetzte Gebiete zurückzuerobern.
- Als Reaktion darauf führte Russland völkerrechtswidrige Scheinreferenden über einen Russland-Beitritt von vier russisch kontrollierten Gebieten durch. Laut den von Russland eingesetzten Wahlbehörden stimmten große Mehrheiten der Bevölkerung für eine Annexion.
- Am 21. September hat Präsident Wladimir Putin die Teilmobilmachung der russischen Streitkräfte angekündigt. 300 000 Reservisten sollen eingezogen werden. Zehntausende Männer im wehrfähigen Alter fliehen vor der Einberufung ins Ausland, vor allem in Nachbarländer.
- Der russische Präsident Wladimir Putin erklärte die Gebiete Luhansk, Donezk, Saporischschja und Cherson am 30. September zu russischem Staatsgebiet. Die Ukraine beantragte daraufhin einen beschleunigten Beitritt zum westlichen Verteidigungsbündnis Nato.
- Zahlreiche westliche Verbündete liefern der Ukraine schwere Waffen zur Verteidigung, auch Deutschland.
- Putin spricht der Ukraine ihr Existenzrecht ab. Ohne Beweise beschuldigt er die Regierung, einen Genozid an der russischsprachigen Bevölkerung der Ostukraine zu planen, und wirft der Nato und der Ukraine Provokationen vor.



## Besondere Ereignisse im Pfarrverband Teisendorf

- Am 04. Februar verstarb Monsignore Karl Ellmann im Alter von 79 Jahren
- Im März wurden die Pfarrgemeinderäte in den Pfarreien St. Andreas, St. Georg und Maria Himmelfahrt neu gewählt. In Neukirchen St. Ulrich konnte die Wahl nicht durchgeführt werden, weil zu wenige Kandidaten zur Verfügung standen.
- die neue Orgel in Oberteisendorf wird durch Professor Friedemann Winklhofer offiziell abgenommen.
- Erstkommunion  
90 Kinder haben sich auf die Erstkommunion vorbereitet und konnten in Teisendorf, Oberteisendorf, Neukirchen und Weildorf feiern
- Firmung  
Weihbischof Wolfgang Bischof konnte am 01 Juli an 60 Jugendliche das Firmsakrament spenden
- im Juni trat Günter Miedaner sein Amt als Verwaltungleiter im Pfarrverband Teisendorf an
- Wechsel im Mesnerdienst der Filialkirchen  
Andreas und Leni Mösenlechner übergeben das Mesneramt an der St. Anna Kapelle an ihre Tochter Barbara Traunsteiner  
Anna Zillner weiß die Filialkirche Holzhausen in den guten Händen von Marianne Winkler  
Das Mesneramt in Wimmern wechselt von Maria Dangl an Alexandra Warislohner
- Die Tafel Teisendorf blickt auf 15 Jahre ehrenamtliches Engagement zurück
- Nach 50 Jahren muss der Kleidermarkt des KDFB schließen
- St. Georg Oberteisendorf ist 100 Jahre eigenständige Pfarrei. Das geplante Pfarrfest mit Jubiläum konnte wegen des schlechten Wetters nicht stattfinden
- Die Soldatenkameradschaft Teisendorf gedenkt dem 100. Jahrestag der Errichtung der Kriegergedächtniskapelle

Liebe Leserinnen und Leser des Pfarrbriefs,  
 der Bezirk Oberbayern ist für die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Berchtesgadener Land jetzt wohnortnah erreichbar: Beim wöchentlichen Sprechtag im Landratsamt beraten wir vertraulich und kompetent zu unseren sozialen Leistungen. **Unsere Beratung richtet sich an Menschen mit Pflegebedarf und Menschen mit Behinderungen sowie deren Angehörige.** Wir informieren und unterstützen bei allen Fragen rund um die Antragstellung, bei der Suche nach einer geeigneten Einrichtung sowie zur Art und Dauer der Hilfestellung. Im Mittelpunkt der Beratung steht das individuelle Wunsch- und Wahlrecht – mit dem Ziel, die Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft bestmöglich zu verwirklichen. Selbstverständlich arbeiten wir intensiv mit dem Landratsamt und dem örtlichen Sozialwesen zusammen.



*Jasmin Zgrabic berät wöchentlich im Landratsamt Berchtesgadener Land zu den sozialen Leistungen des Bezirks Oberbayern.*

### **Wie erreichen Sie unsere Vor-Ort-Beratung?**

Unser Sprechtag findet einmal wöchentlich im Landratsamt Berchtesgadener Land statt. Die Mitarbeiterin des Bezirks, Jasmin Zgrabic, berät Sie gerne individuell, kompetent und vertraulich zu allen Leistungen des Bezirks Oberbayern. Die Vor-Ort-Beratung ist jeden Dienstag persönlich erreichbar:

**Landratsamt Berchtesgadener Land**  
**Salzburger Str. 64, 83435 Bad Reichenhall**

Wir bieten Ihnen eine offene Sprechzeit von 10-12 Uhr an.

Auch außerhalb dieser Sprechzeit stehen wir Ihnen jeden Dienstag für persönliche Beratungstermine zur Verfügung.

### **Wo können Sie einen Termin vereinbaren?**

Bitte wenden Sie sich für eine Terminvereinbarung an:

Telefon: 089 2198-21053 (Montag bis Freitag) oder

E-Mail: [beratung-bgl@bezirk-oberbayern.de](mailto:beratung-bgl@bezirk-oberbayern.de)

Die Beratung ist für alle Bürgerinnen und Bürger kostenlos.

Über die sozialen Leistungen des Bezirks Oberbayern können Sie sich auf [www-bezirk-oberbayern.de](http://www-bezirk-oberbayern.de) informieren. Dort finden Sie auch alle Anträge, Formulare und Publikationen zum Herunterladen.

Mit freundlichen Grüßen

Jasmin Zgrabic

# 100 Jahre eigenständige Pfarrei Oberteisendorf

## - geschichtlicher Abriss

Oberteisendorf war im 12. und 13. Jahrhundert ein zentraler Ort der Grafen von Plain. Vermutlich gibt es seit jener Zeit eine Eigenkirche in Oberteisendorf.

Die Vorgängerkirche unseres jetzigen Gotteshauses wurde 1429 geweiht. Sie wurde als Filialkirche der Pfarrei Teisendorf geführt und von einem Kooperator (Kaplan) aus Teisendorf betreut. Es fanden regelmäßige Gottesdienste statt und in den Pfarrbüchern sind zahlreiche Stiftungen für heilige Messen angeführt. Einige Stiftungen wurden der Filialkirche St. Georg Oberteisendorf aus der Nikolauskirche auf dem Thumberg zugeschrieben, als diese im Jahre 1788 geschlossen wurde.

Schon damals gab es Bestrebungen, für Oberteisendorf eine eigenständige Pfarrei zu errichten. In dem Antrag wurde angeboten, den Priester aus Eigenmitteln zu bezahlen und ihm ein Pferd zur Verfügung zu stellen. Mit einem Verweis auf die positiven Auswirkungen auf das Seelenheil durch einen langen Weg zur Pfarrkirche nach Teisendorf wurde der Antrag oberhirtlich abgelehnt. Ein weiterer Grund für die Ablehnung war die Befürchtung, finanzielle Mittel durch den Wegfall der Oberteisendorfer Pfarrmitglieder einzubüßen.

Im Laufe der Jahre wurden noch mehrmals, vergeblich, Versuche unternommen, eine selbständige Pfarrei Oberteisendorf zu errichten. Erst im 20. Jahrhundert zeichnet sich wieder eine Gelegenheit ab.

Die Filialkirche St. Georg Oberteisendorf wird 1919 zur Expositur erhoben. Im Dezember 1921 erwirbt die Kirchenstiftung Oberteisendorf von der politischen Gemeinde Oberteisendorf das Expositurhaus aus freiwilligen Beiträgen der Oberteisendorfer Pfarrangehörigen. Im Februar 1922 wurde ein vom Ordinariat der Erzdiözese München und Freising unterstützter Antrag auf Errichtung einer eigenständigen Pfarrei Oberteisendorf von der Regierung von Oberbayern, Kammer des Innern, abgelehnt.

Nach einem erneuten Antrag wurde dann aber mit Schreiben des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 25. Juli 1922 „Die Errichtung einer kath. Pfarrei Oberteisendorf, Bezirksamt Laufen, genehmigt“. Laut Schreiben wird der Teil der Pfarrei Teisendorf, der sich mit dem Schulsprengel Oberteisendorf räumlich deckt, aus der bisherigen Pfarrei Teisendorf gelöst und dieser Teil bildet nun den Sprengel der katholischen Pfarrei Oberteisendorf.

Gen. Vik. Nr. 9273

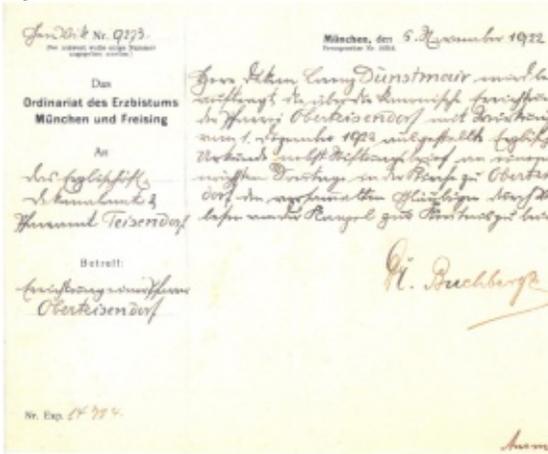
München, den 6. November 1922

Das  
Ordinariat des Erzbistums  
München und Freising

Herr Dekan Lorenz Dunstmair wird be-  
auftragt die über die kanonische Errichtung  
der Pfarrei Oberteisendorf mit Wirkung  
vom 1. Dezember 1922 ausgestellte erzbischöfliche  
Urkunde nebst Stiftungsbrief an einem  
nächsten Sonntage in der Kirche zu Oberteisen-  
dorf den versammelten Gläubigen durch ver-  
lesen von der Kanzel zur Kenntnis zu bringen.

An

das Erzbischöfliche  
Dekanatamt  
Pfarramt Teisendorf



A. Ruchberger

Transcription

### Bekanntmachung der Errichtung der eigenständigen Pfarrei Oberteisendorf

Der ehemalige Filialbezirk Oberteisendorf wurde am 01. Dezember 1922 zur eigenständigen Pfarrei erhoben.

Erster Seelsorger der Pfarrei Oberteisendorf war Pfarrer Josef Zels.

Die Zahl der Katholiken betrug 960, die Zahl der Nichtkatholiken betrug 5.

Die Zahl der Kirchenbesucher am Zählsonntag in der Fastenzeit (1922)

betrug 421, die Zahl der Kirchenbesucher am Zählsonntag im September (1922) betrug 439. Der Osterpflicht in 1922 sind 673 Gläubige nachgekommen.

Verfasser: Christoph Fritzenwenger  
Quellenangaben: Unterlagen aus Pfarrarchiv Oberteisendorf  
Unterlagen aus dem Archiv des Erzbistums München und Freising  
Josef Winkler „50 Jahre Pfarrkirche St. Georg in Oberteisendorf“



Blick auf die katholische Pfarrkirche St. Georg

## Prächtige Erntekrone neu gebunden

In der Erntekrone der KLJB-Teisendorf steckt viel Arbeit. Die Katholische Landjugend Teisendorf (KLJB) hat ihre Erntekrone neu gebunden.



Leider zählte auch unsere schöne Erntekrone zu den Corona-Opfern. Denn nachdem wir in mühsamer Arbeit die Erntekrone 2016 komplett neu gebunden hatten, fiel diese während der Pandemiezwangspause, trotz sorgsamer Lagerung, kleinen Nagern zum Opfer.

Die Erntekrone, gebunden aus verschiedenen Getreidesorten, hat in Teisendorf schon lange Tradition. Jedes Jahr zum Erntedankfest wird diese von den Jugendlichen der KLJB bei der Dankprozession durch die Ortschaft getragen. Doch dieses Jahr musste die Krone erstmal von Grund auf neu gebunden werden.

Dazu trafen sich 10 Jugendliche der KLJB-Teisendorf regelmäßig zum Binden. Für die Krone haben die Jugendlichen vier verschiedene klassische Getreidesorten - die alle im Gemeindegebiet Teisendorf angebaut werden - verwendet. Dinkel-, Gerste-, Weizen- und Haferbügel bilden die Krone. Je nach Getreidesorte werden diese zwischen Juni und August vor der Reife geschnitten, gebündelt und zum Trocknen aufgehängt.

Kurz vor Erntedank, als die Bündel gut durchgetrocknet waren, begann die eigentliche Arbeit an der Krone. Das Gestell ist 80 Zentimeter im Durchmesser und 100 Zentimeter hoch. Da steckt viel Arbeit drin. Jede Ähre musste einzeln in die Hand genommen, sorgfältig geordnet und mit Draht am Gerüst befestigt werden.

Insgesamt wurden rund 800 ehrenamtliche Arbeitsstunden in die prächtige Erntekrone investiert.

Ein großes „Vergelt's Gott“ geht an alle Getreidespender, die Familie Haslberger aus Schödling, die Familie Baumgartner aus Niederreit und der Familie Lamminger aus Oberstraß.

Ein Dankeschön auch an die Familie Lindner aus Parmbichl für die Bereitstellung ihres Heubodens.



*Schon im Sommer wurden die Ähren geerntet*

## Kinder starten mit den Gruppenstunden

Wie jedes Jahr wurden auch heuer die Erstkommunionkinder des Pfarrverbandes in das Pfarrheim nach Teisendorf eingeladen. Dieses erste Treffen war der Start für die neue Gruppe der Pfarrei.

In den Gruppenstunden, die 14-tägig stattfinden, können die Kinder eine Vielzahl von Aktivitäten erleben.

Klassische Tisch- und Gruppenspiele, basteln, kochen sowie Ausflüge in die näheren Umgebung. Mini-Golf, Baseball, Hallenbad sind nur einige Beispiele für Aktivitäten. Das größte Ereignis ist das einwöchige Sommer-Zeltlager, das alle zwei Jahre für die ganze Pfarrjugend stattfindet.

Zugleich werden auch die neuen Ministranten für ihren Dienst in der Kirche von ehemaligen und aktiven Ministranten vorbereitet. Dazu proben die Kinder ebenfalls 14-tägig in

der Pfarrkirche St. Andreas. Bei einem feierlichen Gottesdienst werden die Kinder in den kirchlichen Dienst aufgenommen.

Jugendliche aus unserer Pfarrei, die eigens den Gruppenleiter-Grundkurs an der Jugendstelle BGL abgeschlossen haben, begleiten die Kinder in den Gruppenstunden.

Für alle Kinder besteht jederzeit die Möglichkeit, die Gruppenstunden zu besuchen und somit mit gleichaltrigen Kindern die Freizeit zu verbringen.



Gruppenleiter/innen: Marina Mader - erste von links,  
Julia Schlagintweit - zweite Reihe, erste von links

Sebastian Abfalter - zweite Reihe, zweiter von links,  
Lea Abfalter - ganz rechts  
nicht im Bild: Schmidt Franziska

## ¡Hola y buenos saludos de Bolivia!

(Hallo und schöne Grüße aus Bolivien)

Ende August dieses Jahres ging es endlich für mich los: ein Jahr internationaler Freiwilligendienst in Südamerika, genauer gesagt in der Pfarrei Coroico in Bolivien. Mittlerweile bin ich nun schon einige Monate hier und habe viel Neues gesehen, erlebt und zu erzählen...

Coroico ist ein kleines Dorf, 2h von La Paz entfernt und dort wohne ich zusammen mit den Padres der Pfarrei. Mit jedem Tag, den ich hier verbringe, fühlt es sich immer mehr nach meinem neuen Zuhause an und mit ihnen kann ich reden und viel lachen. Meine hauptsächliche Arbeit findet hier statt: in der Kathedrale „San Pedro y San Pablo“ in Coroico. Da jeden Abend eine Messe gefeiert wird, ist es bspw. meine Aufgabe alles dafür vorzubereiten und auch als Ministrantin am Altar zu dienen. Außerhalb der Arbeit in der Kathedrale helfe ich auch bei der Erstkommunionsvorbereitung und anderen Kinder- und Jugendgruppen, wie der „Pastoral Juvenil“ mit.

*Maria Rieger: "An meinem ersten Tag in Coroico"*



*Die Aussicht über die Berge der Nor-Yungas*



*Die Kathedrale "San Pedro y San Pablo" von Coroico  
(mein hauptsächlichster Arbeitsplatz)*

In meiner Freizeit erkunde ich gern mein neues Zuhause und gehe spazieren oder fahre mit den Padres zu nähergelegenen Orten, um das Land und die Menschen vor Ort kennenzulernen.



**Internationaler  
Freiwilligendienst**  
der Erzdiözese München und Freising

Bei meiner Ankunft hatte ich viel Glück, da mich weder die Höhe (Coroico liegt auf 1700m – der Flughafen in El Alto sogar auf 4000m), noch Zeitverschiebung oder auch die neuen Essgewohnheiten beeinträchtigt haben. Vor allem Reis und Hühnerfleisch gibt es hier in allen Variationen und mit sehr leckeren Beilagen und Vorspeisen.

Für meine nun verbleibenden Monate wünsche ich mir natürlich, dass das auch weiterhin so bleibt und ich bin gespannt, was ich noch so erleben und probieren werde.

Wer sich für mehr und auch detailliertere Berichte aus meinem Jahr interessiert, kann mir gerne via [maria.bolivien2022@outlook.de](mailto:maria.bolivien2022@outlook.de) eine Mail schreiben und meine Erfahrungsberichte erhalten. Auch habe ich mittlerweile einen Instagram-Account (@mariaabolivia) angelegt, auf welchem ich Fotos rund um meinen Freiwilligendienst poste.

Auch gibt es natürlich immer noch die Möglichkeit mich mit Spenden zu unterstützen:

Erzdiözese München und Freising KdÖR  
Bank: Liga-Bank München  
IBAN: DE87 7509 0300 0002 1700 00  
Kontostelle: 10441400  
Verwendungszweck: IA330966 - P1017 -  
Spende - Maria Rieger

Ich bin sehr dankbar für jede Spende, jede Mail und jede\*n Einzelne\*n, der/die mich von zuhause aus unterstützt und meinen Freiwilligendienst mit Interesse verfolgt!  
Viele Grüße  
Maria Rieger



Feier zum Jubiläum der U.A.C.  
Campus der Katholischen Universität Boliviens

## Wandern mit Lamas

Im Rahmen des Teisendorfer Ferienprogramms hatte der Pfarrgemeinderat Teisendorf zur Lamawanderung eingeladen. Die Resonanz war überwältigend, mehr als 60 Kinder meldeten sich an. Im kommenden Jahr gibt es eine neue Chance zur Teilnahme.

Wanderungen mit der Familie kommen für Kinder oft einer Bestrafung gleich. Wanderungen mit Lamas waren der Renner im diesjährigen Ferienprogramm des Marktes Teisendorf. Der Pfarrgemeinderat Teisendorf hatte zum Lama Wandern am Waginger See eingeladen. Binnen weniger Tage hatten sich 60 Kinder dazu angemeldet. Da den gemütlichen Tieren eine so große „Meute Kinder“ nicht zugemutet werden kann, wurde versucht einen weiteren Termin zu vereinbaren. An den letzten beiden Samstagen im August konnten sich insgesamt 30 Kinder auf einen „tierischen“ Spaziergang freuen.

Die Kinder auf der Warteliste sollen sich im kommenden Jahr noch einmal anmelden - dann klappt es bestimmt auch für sie.

Die Tour des Pfarrgemeinderats startete beim Pfarrheim Teisendorf mit dem Jugendbus der Katholischen Landjugend. Von dort ging es nach Buchwinkel am Waginger See. Dort erklärte Robert Dorroch (einer der Besitzer der Lamas) den Kindern wie

die Zügel zu greifen sind, worauf man beim Wandern mit den Tieren achten muss und was sie mögen bzw. nicht so gerne haben. Ursprünglich kommen die Lamas aus den Anden. Die Herde in Waging hat 18 Tiere, 12 Mädels und 6 Buam. Bei den Wanderungen dürfen nur die Stuten mit, die Hengste sind zu ungestüm. Auf dem Buchwinkelhof haben sie genügend Auslauf und Weidefläche. Ihre Freude und Zufriedenheit drücken sie mit leisem Summen aus. Und natürlich musste auch die Frage beantwortet werden, ob Lamas tatsächlich spucken. Hier konnte Robert Dorroch beruhigen: „Lamas spucken nicht auf Menschen. Wenn sie spucken, dann nur untereinander und meist geht es dann um Revierstreitigkeiten“.

In der Zwischenzeit hatte Tanja Adam den Tieren ein „Halfterchen“ angelegt und stellte sie einzeln den Kindern vor. Jedes Tier hat einen eigenen Namen. Carinja, Zilly, Dotty und alle die anderen Tiere haben ihren eigenen Charakter.

1½ Stunden ging es nun über ruhige Wege und an lauschige Plätze im Wald bis die Lamas wieder in ihren Stall zurückgebracht wurden. Das nächste Ziel des Ausflugs war die Wallfahrtskirche Mariae Heimsuchung auf dem Mühlberg bei Waging. Dort konnten die Kinder zuerst einmal Brotzeit machen und spielen. Bei einer kurzen Kirchenführung erfuhren sie etwas über die Gründungslegende der Wallfahrt, über den Birnbaum der zur Legende gehört und wo man Birne und Baum in der Kirche noch finden kann. Besonderes Interesse fand der Schrein mit den Gebeinen des hl. Märtyrers Viktor, die ein Bauer aus der Umgebung von Waging, 1842 von einer Romreise mitgebracht hatte.

Berühmt ist die Wallfahrtskirche für ihre Votivbilder. An ausgewählten Tafeln konnte den Kindern die Volksfrömmigkeit vergangener Jahrhunderte gezeigt werden, aber auch wie unsere Ahnen gelebt haben, angezogen waren und gearbeitet haben.



vor der Wallfahrtskirche Mariae Heimsuchung auf dem Mühlberg



Start am Buchwinkelhof



schnell haben die Kinder und die Tiere Freundschaft geschlossen

## Bildungswochenende in Graz

Dieses Jahr fuhr die KLB in die steirische Landeshauptstadt Graz.

Am Freitagmittag fahren wir mit 3 Fahrzeugen los. Nach 3 ½ Stunden Autofahrt hatten wir unser Hotel erreicht und bezogen die Zimmer. Danach spazierten wir gemütlich zum Abendessen. Am Samstag um 10 Uhr hatten wir die Stadtführung „Graz auf den ersten Blick“. Graz gehört seit 01 Dezember 1999 zu den Weltkulturerbestätten. Die Stadt hat eine sehr schön erhaltene mittelalterliche Altstadt mit vielen Innenhöfen, die im italienischen Stil gebaut sind. Am Nachmittag wanderten wir die 260 Stufen hoch auf den Schlossberg mit seinem berühmten Uhrturm, dessen Uhrzeiger vertauscht sind. Vom

Schlossberg aus hatten wir eine schöne Aussicht auf Graz und die Umgebung. Im dortigen Biergarten genossen wir bei Kaffee und Bier die Aussicht. Am Abend gingen wir Essen und ließen den Abend an der Hotelbar ausklingen. Am Sonntag besuchten wir den Gottesdienst im Dom. Am Nachmittag fahren wir zum Schloss Eggenberg, das ebenfalls zum Weltkulturerbe gehört. Dort angekommen spazierten wir durch den Park zum Schloß um dort an einer sehr interessanten Führung teilzunehmen. Gegen 16:00 Uhr traten wir die Heimfahrt an. Es war wieder ein sehr schönes Wochenende.



*Blick vom Schlossberg auf Graz*

Katholisches Bildungswerk  
Berchtesgadener Land e.V.



## ALLES NEU IM DIÖZESANMUSEUM FREISING

*Tagesfahrt*

**Samstag, 14. 01. 2023** ab 8:15 Uhr

Treffpunkt: Haus der Jugend,  
Münchner Allee 14, 83435 Bad Reichenhall

**Anmeldung bis 09. 01. 2023**

in Kooperation mit den Dekanaten  
Berchtesgaden und Teisendorf

[www.bildungswerk-bgl.de](http://www.bildungswerk-bgl.de)

## 335 Jahre im Dienst der Kirchenmusik

Verdiente Mitglieder der Kirchenchöre verabschiedet

In den letzten Monaten wurden – jeweils im Rahmen eines festlichen Gottesdienstes - einige Kirchenchormitglieder, sowie ein Geiger aus dem Kirchenorchester, feierlich verabschiedet. Dies waren im Kirchenchor

### St. Georg Oberteisendorf:

Hanni Mayer (64 Jahre)  
Marianne Kern (37 Jahre)  
Rosa Egger (14 Jahre)

und im Kirchchor

### St. Andreas Teisendorf:

Ludwig Mayer (58 Jahre)  
Mathilde Bermüller (57 Jahre)  
Maria Korb (35 Jahre)

Peter Lichtenwald wurde aus dem Kirchenorchester St. Andreas verabschiedet, bei dem er 70 Jahre die Geige gespielt hat

Pfarrer Martin Klein, Chorsprecher Heiner Greim und Chorleiterin Cäcilia Sommer bedankten sich mit einem Geschenk und der Urkunde des Bischofs und Kirchenmusikdirektors für den unermüdlichen Einsatz sowie die Treue. Die Gottesdienste wurden von den Kirchenchören St. Georg und St. Andreas musikalisch mitgestaltet. Um die leeren Plätze wieder zu füllen, suchen wir dringend neue Mitglieder, die gerne singen – zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen. Herzliche Einladung zu einer unverbindlichen Chorprobe in St. Andreas am Dienstag um 20 Uhr und in St. Georg um 19.45 Uhr jeweils im Pfarrheim.



# Malwettbewerb zur neuen Orgel in Oberteisendorf

Die Preisträger sind gefunden

Die Pfarrei Oberteisendorf kann auf ein sehr ereignisreiches Jahr zurückblicken. Im Sommer kam dann die neue Orgel. Dies war auch Anlass, für die Kinder der Pfarrei einen Malwettbewerb auszuschreiben. Die Kinder sollten ihre Eindrücke zur neuen Orgel malen. Vorgesehen war, die besten Zeichnungen dann beim Pfarrfest am Erntedanksonntag zu prämiieren. Leider fiel das Pfarrfest dann dem schlechten Wetter zum Opfer und die Auszeichnung der jungen Künstlerinnen und Künstler musste verschoben werden.

Die Bilder wurden inzwischen von einer unabhängigen Jury ausgewertet und die jungen Künstlerinnen und Künstler in drei Altersgruppen eingeteilt. Die Organisatoren des Malwettbewerbs, Kirchenmusikerin Cäcilia Sommer und Kirchenpfleger Stefan Fritzenwenger luden nun diejenigen Kinder, die von der Jury ausgewählt wurden ins Pfarrheim ein und bedankte sich fürs Mitmachen mit kleinen Präsenten.

Waltraud Huber

Ausgezeichnet wurden:

## 0-5 Jahre

Felix Starzer  
Lukas Schmözl  
Victoria Reiter

## 6-9 Jahre

Julia Steiner  
Salome Schillinger  
Valentina Maier

## 10-12 Jahre

Fabiana Eick  
Maria Mösenlechner



© Foto Waltraud Huber

Die Künstler mit dem Jurorenteam (Stefan Fritzenwenger und Cäcilia Sommer) bei der Präsentation ihrer Werke

## Weitere Teilnehmer:

Christina Bruckdorfer,  
Florian Grabner,  
Sonja Heindel,  
Katharina Wimmer,  
Lena Wimmer,  
Pia Maier

# MÄRKTE DES FAMILIENKREIS-AKTIV

## Gebrauchtwaren-Markt

### Annahme:

Freitag, 31.03.2023  
von 14:00 bis 16:00 Uhr

### Verkauf:

Freitag, 31.03.2023  
von 18:00 bis 20:00 Uhr  
Samstag, 01.04.2023  
von 09:00 bis 10:30 Uhr

### Abholung:

Samstag, 17.09.2022  
von 12:30 bis 13:00 Uhr

## Spielwaren-Markt

### Annahme:

Freitag, 24.02.2023  
von 16:00 bis 19:00 Uhr

### Verkauf:

Samstag, 25.02.2023  
von 09:00 bis 11:00 Uhr

### Abholung:

Samstag, 05.11.2022  
von 11:30 bis 12:00 Uhr

Es werden nur noch fertig ausgezeichnete Waren angenommen.

Eine Liste kann unter [familienkreis-aktiv@freenet.de](mailto:familienkreis-aktiv@freenet.de) angefordert werden.

## Feiern bis der Regen kommt

Im Anschluss an die Erntedankprozession lud der Pfarrgemeinderat Teisendorf zum Pfarrfest ein. Zahlreiche Besucher nutzen die Gelegenheit wieder einmal ins Gespräch zu kommen. Ein nachmittäglicher Regenguss sorgte allerdings für ein frühes Ende der Feier.

Ca. 250 Gäste ließen sich von den trüben Aussichten nicht abschrecken und besuchten nach dem Erntedankgottesdienst mit anschließender Prozession das Pfarrfest am Pfarrheim. Der Pfarrgemeinderat hatte eingeladen. Mehrere freiwillige Helfer, Kolpingfamilie, Katholische Landjugend und Josefverein sorgten für Verpflegung und Getränke. Die fleißigen Bäckerinnen vom Katholischen Frauenbund überraschten mit einer Vielzahl von hausgemachten Kuchen und Torten. Eine kleine Besetzung der Tei-

sendorfer Musikkapelle spielte auf. Die Kinder konnten sich im Kinderkino und mit Riesenbauklötzen vergnügen.

Der Pfarrgemeinderat dankt allen Mitwirkenden und Gästen für ihren Besuch.



Bilder: Robert Rehr

# Die Breslauer Hirtenweihnacht

Ein Weihnachtsoratorium rund um das „Transeamus“

**Donnerstag, 5. Januar 2023,**

19 Uhr Pfarrkirche St.Martin  
in Waging

**Freitag, 6. Januar 2023,**

19 Uhr Pfarrkirche St.Andreas  
in Teisendorf

Das Transeamus ist für viele Gottesdienstbesucher ein unverzichtbarer Bestandteil des Weihnachtsfestkreises. Als Komponist wird im Allgemeinen der Breslauer Domkapellmeister Josef Schnabel (1767 - 1831) genannt. Sieht man sich das originale Stimmenmaterial an, das der letzte deutsche Domkapellmeister von Breslau, Paul Blaschke, 1945 aus der belagerten schlesischen Hauptstadt mitgenommen hat, so steht auf keiner der von Schnabels Hand geschriebenen Stimmen ein Komponistennamen, lediglich auf der Stimme der Oboe 1 findet sich der Vermerk „ignoto“, was (als Abkürzung für „ignoto autore“) „unbekannter Komponist“ bedeutet. Auch stilistisch gesehen ist das Stück eindeutig der 1. Hälfte des 18. Jahrhunderts zuzuordnen, so dass wir mit ziemlicher Sicherheit annehmen dürfen, dass Schnabel nur die Orchestrierung vorgenommen hat. Das

Stück weist sowohl vom Formverlauf als auch von der sehr schlichten Harmonik her eine große Nähe zur Volksmusik auf, die musikalische und auch textliche Thematik (Hirtenmusik) lassen die Vermutung zu, dass in jedem Falle Holzbläser wie Blockflöten oder auch Oboen oder Schalmeyen mit von der Partie waren. Die originale Besetzung könnte also etwa so ausgesehen haben: Bass (Hirten), 2 Sopranen (Engel), 2 Violinen, 2 Blockflöten oder/und andere Holzblasinstrumente, evtl. 2 Hörner, Continuo (Bassinstrumente und Orgel).

Besonders interessant ist auch die Tatsache, dass in der Abschrift Schnabels dem Transeamus noch ein Rezitativ vorausgeht, also ein Erzählgesang (mit dem Text „Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht...“), wie er in barocken Kantaten und Oratorien üblich ist. Das lässt den Schluss zu, dass das Transeamus keine Einzelkomposition war, sondern aus einem größeren Werk stammt, z.B. einem Hirtenspiel, oder einem Oratorium.

Diese Tatsache hat mich dazu veranlasst, um das Transeamus herum ein kleines Weihnachtsoratorium zu entwerfen und es damit wieder in einen größeren Zusammenhang zu stellen.

Dazu habe ich bekannte weihnachtliche Kompositionen von Arcangelo Corelli, Ignaz Holzbauer und Georg Philipp Telemann ausgewählt, an passender Stelle eingefügt und fehlende Elemente ergänzt, so dass eine farbenfrohe barocke Hirtenmusik entstanden ist. An den beiden o.g. Terminen wird der VokalExpress Teisendorf mit einem kleinen Orchester die so entstandene Breslauer Hirtenweihnacht aufführen, die auf schlichte und dennoch sehr kunstvolle Art den Zuhörern das Weihnachtsgeheimnis nahebringt. Herzliche Einladung zu diesem besonderen Konzert!

Stephan Hadulla

VokalExpress Pfarverband Teisendorf

## Die Breslauer Hirtenweihnacht

Ein Weihnachtsoratorium rund um das „Transeamus“\*)

Die Termine:  
Donnerstag, 5. Januar 2023, 19 Uhr  
Pfarrkirche St. Martin in Waging

Freitag, 6. Januar 2023, 19 Uhr  
Pfarrkirche St. Andreas in Teisendorf

\*) *Transeamus (lat) = lass uns gehen*




## Gesundsein Fördern

Die letzten beiden „Corona-Jahre“ haben offenbart, in welchem prekären Zustand sich das Gesundheitssystem in fast allen Ländern Lateinamerikas befindet und wie sehr die Menschen darunter leiden.

Aus diesem Grund legen wir in diesem Jahr unseren Schwerpunkt auf das Thema Gesundheit und stellen unsere Aktion unter das Motto „Gesundsein Fördern“.

Die Adveniat-Projektarbeit setzt dort an, wo das Nötigste fehlt – sauberes Trinkwasser, gesundheitliche Basisversorgung, erreichbare Krankenstationen, aber auch Ausbildung im Gesundheitswesen und Beratung zu ausgewogener und gesunder Ernährung.

**Bitte unterstützen Sie diese Arbeit.**

Spendenkonto · Bank im Bistum Essen  
IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45  
Online-Spenden  
[www.adveniat.de/spenden](http://www.adveniat.de/spenden)



## 100 Jahre Erinnerung

Ein Zeichen gegen das Vergessen mahnt am Eingang zum Teisendorfer Friedhof. Die Namen von 302 gefallenen und 98 vermissten Soldaten der beiden Weltkriege finden sich in der 1922 errichteten Kriegergedächtniskapelle.



Mit einer bewegenden Feier hat die Marktgemeinde und die Soldatenkameradschaft Teisendorf das 100. Jahr seit Errichtung der Gedächtniskapelle begangen und dabei an die Kriegsoffer beider Weltkriege gedacht.

Die Feier war von Ludwig Gschwendner 1. Vorsitzender der Soldatenkameradschaft Teisendorf, federführend organisiert worden, wofür ihm Bürgermeister Thomas Gasser bei der Feierstunde dankte.

"Wir sind dankbar für diesen Ort des Gedenkens in unserer Mitte", so Gasser in seiner Ansprache. "Der Ort mahnt uns, nicht zu vergessen, weder die Opfer von damals noch den Auftrag, den wir alle haben, Frieden zu halten und Frieden zu schaffen".

Ob eine solche Feier mit Kranzniederlegung, Trauermusik und Ansprachen wohl noch in die Zeit passe, oder einen Sinn ergebe, fragte Diakon Andreas Nieder in seiner Ansprache. Und beantwortete die Frage mit einem klaren "Ja".

"An die Toten der Kriege zu denken ist nicht militärisch, es ist pazifistisch. Wir sprechen von Gefallenen, die leben wollten, nicht von Helden und Heldentod. Wer aufhört, sich der Toten zu erinnern, bereitet bereits den nächsten Krieg vor", so Nieder. Die Erinnerung an den Bau dieses Denkmals regt zum Nachdenken an. "Denk-mal-nach an diesem Denkmal!". "Der beste Beitrag zum Frieden sei, den Glauben an Gott wieder zu finden. Eine Welt ohne Ehrfurcht vor Gott gerate aus den Fugen", resümierte Nieder.

Wetterbedingt konnte die Gedenkfeier nicht wie geplant an der Kriegergedächtniskapelle abgehalten, sondern musste in die Pfarrkirche St. Andreas verlegt werden. Der Würde der Feier tat dies keinen Abbruch. Die Fahnenabordnungen zahlreicher Vereine, die sich im Altarraum aufgestellt hatten, bildeten den festlichen Rahmen.

Auch die politische Gemeinde war zahlreich vertreten, allen voran die

Foto: Monika Konnert



*Kranzniederlegung in der Pfarrkirche  
Bürgermeister Thomas Gasser (links) und  
1. Vorsitzender der Soldatenkameradschaft Teisendorf - Ludwig Gschwendner*

drei Bürgermeister sowie zahlreiche Gemeinderäte.

Mit dem "Torgauer Marsch" eröffnete die Musikkapelle Teisendorf kraftvoll die Feierstunde. Ihr Können zeigten die Musikanten danach bei den zwei Chorälen, die im Programmverlauf folgten. Der Teisendorfer Vokal Express setzte mit dem Eingangslied zur Schubert Messe "Wohin soll ich mich wenden?" und dem Trauerlied "Über den Sternen" von Franz Wilhelm Abt Zeichen, die unter die Haut gingen. Zum Abschluss der Andacht läutete die Totenglocke zum Gedenken an die Gefallenen und Verstorbenen der



Foto: RoHa-Fotothek GmbH

*Kriegergedächtniskapelle*

Pfarrei. Es waren eingreifende Augenblicke, als die dunkle Glocke mahnend durch die Stille des Gotteshauses tönte.

Anschließend legte Bürgermeister Thomas Gasser und Ludwig Gschwendner als Vorsitzender der Soldatenkameradschaft Teisendorf im Namen der Marktgemeinde einen Kranz nieder. Während sich die Fahnen neigten und die Ehrenwache salutierte, spielten und sangen die Musikkapelle und der Vokalexpress das Lied "Ich hatte einen Kameraden". Mit der Bayernhymne im Anschluss endete eine würdige Feier.

Monika Konnert  
(gekürzte Fassung für den Pfarrbrief)

# Termine zum Vormerken

## Weihnachten 2022/Frühling 2023

### | Weihnachtsbasar

**Samstag, 26. November - 09:00 Uhr**  
mit Segnung der Adventskränze  
um 09:30 Uhr

**Pfarrheim Oberteisendorf**

### | Jubiläumsvorträge 100 Jahre

**Pfarrei St. Georg Oberteisendorf**

**Sonntag, 27. November - 15:30 Uhr**

- Geschichte der Pfarrei
- Bauprojekte
- Kirchenführung

Nachwuchskünstler begleiten die  
Veranstaltung musikalisch

Referent: Christoph Fritzenwenger,  
Stefan Fritzenwenger,  
Gerhard Helming

**Pfarrkirche St. Georg**

### | Achthaler Adventsliachtl

**Sonntag, 4. Dezember - 18:30 Uhr**

Andacht in der Knappenkapelle,  
Glühwein und Plätzchen

**Achthal**

### | Seniorenadvent

**Donnerstag, 8. Dezember - 14:00 Uhr**

Adventlicher Seniorennachmittag  
mit weihnachtlicher Musik

**Pfarrheim Teisendorf**

### | Kinderkino

**Samstag, 10. Dezember - 09:00 Uhr**  
**Pfarrheim Teisendorf**

### | Musikalisches Abendlob

**Sonntag, 18. Dezember - 16:00 Uhr**

Weihnachtliche Musik mit  
Teisendorfer Sängern

**Pfarrkirche Teisendorf**

### | VokalExpress

**Freitag, 6. Januar - 19:00 Uhr**

Die Breslauer Hirtenweihnacht  
Ein Weihnachtsoratorium rund  
um das „Transeamus“

**Pfarrkirche Teisendorf**

### | Entspannt in die neue Woche

**8 x sonntags ab 08. Januar -  
18:00 - 19:15 Uhr**

Entspannungsübungen aus  
QiGong und Do-In-Shiatsu.

Für Anfänger und Fortgeschrittene  
Kursleiter: Constanze Jäkel

**Turnhalle Teisendorf**

### | Altersunabhängig beweglich

**8 x montags ab 09. Januar -  
18:00 - 19:15 Uhr**

Die Übungen aktivieren Gelenke  
und Muskeln und halten diese  
beweglich, dehnbar und flexibel

Kursleiter: Constanze Jäkel

**Turnhalle Teisendorf**

*alle Termine unter Vorbehalt - wir passen die Termine der Veranstaltungen den aktuellen Gegebenheiten an*

### | Body Balance Pilates

#### Winterkurse ab

Montag, 09.01 - 08:15 und 09:30 Uhr

Mittwoch, 11.01 - 08:15 und 09:30 Uhr

Ganzheitliches Training des Körpers durch Dehnung und Kräftigung

Kursleiter: Isabel Huber

Pfarrheim Oberteisendorf

### | FIT mit Baby

#### Frühjahrskurs ab

Mittwoch, 11. Januar - 10:00 Uhr

Kursleiter: Wencke Öhlschuster

Turnhalle Teisendorf

### | Tagesfahrt

Alles neu im Diözesanmuseum

Samstag, 14. Januar - 08:15 Uhr

Anmeldung: Kath. Bildungswerk  
08651/996490

Haus der Jugend Bad Reichenhall

### | Erste-Hilfe-Workshop -

Herz-Lungen Wiederbelebung

Mittwoch, 25. Januar - 19:00 Uhr

Schnelle Hilfe rettet Leben! Dieser Workshop vermittelt mehr Sicherheit und Handlungskompetenz in Notfallsituationen

Kursleiter: Petra Rautter

Pfarrheim Teisendorf

### | Kinderkino

Samstag, 11. Februar - 09:00 Uhr

Filmtitel wird zeitnah bekanntgegeben. Im Anschluss Spiele und Gespräche

Pfarrheim Teisendorf

### | Energiesparen im Alltag

Montag, 06. Februar - 19:00 Uhr

Tipps und Informationen zum Energie- und Kostensparen im Alltag.

Referent: Gerhard Marx,  
Fachkraft für Energieberatung

Pfarrheim Teisendorf

### | Homöopathie bei Kinderwunsch

Montag, 27. Februar - 19:00 Uhr

Lernen Sie wie Homöopathie wirkt und was sie zum Thema Kinderwunsch beitragen kann

Referent: Rainer Eberlein- Käußl

Pfarrheim Teisendorf

### | Die Bibel falsch verstanden

Donnerstag, 02. März - 19:00 Uhr

Was sagen die biblischen Texte wirklich?

Referent: Max Aman

Referent für kath.

Erwachsenenbildung

Pfarrheim Teisendorf

# Termine zum Vormerken

## Weihnachten 2022/Frühling 2023

alle Termine  
Veranstaltungen

### | Workshop Familienplanung

**Montag, 06. März - 18:30 Uhr**

Neues Wissen über Fruchtbarkeit  
und Verhütung

Leitung: Rainer Eberlein- Käufl,  
Ute Hogger

**Pfarrheim Teisendorf**

### | Kanada

**Mittwoch, 08. März - 19:30 Uhr**

Manfred Hell aus Endorf berichtet  
mit vielen Bildern über seine be-  
eindruckende Reise

Referent: Manfred Hell

**Pfarrheim Teisendorf**

### | Sicher Surfen im Netz - Grundlagen für Senior\*innen

**Donnerstag, 09. März -**

**16:00 - 17:30 Uhr**

Das vielfältigen Angebote des  
Internets nutzen, ohne Angst  
vor Abzocke und Viren

Referenten des BayernLab TS

**Pfarrheim Teisendorf**

### | Projekttag für Mädchen

**Samstag, 11.03 - 09:00 - 14:00 Uhr**

Dem Geheimcode meines Körpers  
auf der Spur ... - was Mädchen  
über ihren Zyklus wissen sollen

Leitung: Ute Hogger,

**Pfarrheim Teisendorf**

### | Projekttag für Jungen

**Samstag, 11.03 - 09:00 - 14:00 Uhr**

Agenten auf dem Weg ... - was  
Jungen wissen sollten, wenn sie  
zum Mann werden

Leitung: Rainer Eberlein- Käufl,

**Pfarrheim Teisendorf**

### | Erste-Hilfe-Workshop -

Hilfe beim Wandern und im Sport

**Mittwoch, 15. März - 19:00 Uhr**

Wie versorgen Sie fachmännisch  
Wunden oder Verletzungen des  
Bewegungsapparates

Kursleiter: Petra Rautter

**Pfarrheim Teisendorf**

### | Kinder im Internet -

welche Gefahren lauern?

**Donnerstag, 16. März - 20:00 Uhr**

Das Internet fasziniert Kinder und  
Jugendliche - aber das Internet ist  
kein rechtsfreier Raum.

Referenten des BayernLab TS

**Pfarrheim Teisendorf**

### | Eltern-Kind-Turnen

für Kinder ab 2 Jahren

**jeden Mittwoch von 15:45-16:45 Uhr**

Keine Anmeldung erforderlich  
Angebot des TSV Teisendorf

**Turnhalle Teisendorf**

*Termin unter Vorbehalt - wir passen die Termine der Veranstaltungen den aktuellen Gegebenheiten an*

### | Homöopathie bei Schwangerschaft und Geburt

**Montag, 27. März - 19:00 Uhr**

Wie kann Homöopathie Müttern während Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett unterstützen?

Referent: Rainer Eberlein- Käußl  
Heilpraktiker

**Pfarrheim Teisendorf**

### | Eltern-Kind-Gruppe der Musikschule Teisendorf für Kinder von 18 bis 36 Monaten

**Termin nach Vereinbarung**

Infos und Anmeldung unter:  
08666/9279142

**Musiktherapieraum der Turnhalle Teisendorf**

### | Kirchenführung - online

**jederzeit unter:**

**[www.bildungswerk-bgl.de/veranstaltungen/lernvideos](http://www.bildungswerk-bgl.de/veranstaltungen/lernvideos)**

Die folgenden Kirchenführungen stehen zur Verfügung:

- Stiftskirche St. Zeno
- Stiftskirche Höglwörth
- Stiftskirche Berchtesgaden
- Stiftskirche Laufen
- Wallfahrtskirche St. Bartholomä

**Gratisangebot**

## Planung

### Erstkommunion 2023

#### | Erstkommunion

**Sonntag, 14. Mai 2023**  
in der Pfarrkirche  
St. Georg Oberteisendorf

#### | Erstkommunion

**Donnerstag, 18. Mai 2023**  
**Christi Himmelfahrt**  
in der Pfarrkirche  
St. Andreas Teisendorf

#### | Erstkommunion

**Sonntag, 21. Mai 2023**  
in der Pfarrkirche  
St. Ulrich Neukirchen

### Firmung 2023

**Donnerstag, 20.07.2023**  
**15:00 Uhr**  
in der Pfarrkirche  
St. Georg Oberteisendorf

**"Immer wenn ich Gott in der Kirche gefunden habe,  
habe ich ihn selbst mit hineingebracht"**

Alice Malsenior Walker